

16. Oktober 2019

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme **Von der schwimmenden Landstraße in Traiskirchen bis zum** **amerikanischen Humor in Krems**

Heute, Mittwoch, 16. Oktober, lädt das Museum Traiskirchen zu einer Expertenführung mit DI Fritz Lange durch die Ausstellung „Die schwimmende Landstraße“, bei der ab 18 Uhr Vergessenes, Wiederentdecktes und jede Menge Geschichten rund um den Wiener Neustädter Kanal auf dem Programm stehen. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen und Anmeldungen beim Museum Traiskirchen unter 0664/202 41 97, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und www.stadtmuseum-traiskirchen.at.

Am Freitag, 18. Oktober, wird um 18 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten die 73. Jahresausstellung des St. Pöltner Künstlerbundes eröffnet. Gezeigt werden die Arbeiten von Eva Bakalar, Anton Ehrenberger, Hermann F. Fischl, Renate Habinger, Alois Junek, Elisabeth Kallinger, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Herbert Kraus, Evi Leuchtgelb, Hannelore Mann, Mark Rossell, Franz Rupp, Brigitte Saugstad, Kurt Schönthaler, J. F. Sochurek, Peter Weber, Margareta Weichhart-Antony, Marie Luise Lebschik, Mariella Lehner, Linda Partaj, Georg Valka, Iris Hahnl-Faerber, Franz Luby, Sepp Zöchling und Rudolf Fröhlich bis 22. November. Im Rahmen der Eröffnung wird zudem von einer Fachjury der diesjährige Adolf-Peschek-Preis überreicht; anlässlich der Finissage am Freitag, 22. November, ab 16 Uhr wird dann der Adolf-Peschek-Publikumspreis ermittelt. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2640, e-mail office@stadtmuseum-stpoelten.at und www.stadtmuseum-stpoelten.at.

Ebenfalls am Freitag, 18. Oktober, wird um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Beethoven Reloaded I“ eröffnet, die sich in unterschiedlichen Positionen zeitgenössischer Kunst mit dem Mythos Beethoven auseinandersetzt. Zu sehen sind die Werke von Eva Bakalar, Ingrid Biberschick-Titiretto, Gerda Braun-Ostermayer, Axel Czjzek, Andrea Edler, Elfriede Friesenbichler, Traude Haslauer, Anna Hoppel, Uta Maria Langer, Inge Leonshartsberger, Wanda Mühlgassner, Monique Schumacher, Dagmar Stelzer, Christine Todt und Brigitte Weiler bis 27. Oktober. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-521 und e-mail maria.peschka@baden.gv.at.

Das MAMUZ Museum Mistelbach lädt am Freitag, 18. Oktober, im Rahmen der Ausstellung „Märchen, Mythen und Symbole. Der Mensch und seine Geschichten“ zum Kinder-Erlebnisprogramm „Nachts im Museum“, bei dem ab 17.30 Uhr nach einer Spezialführung in Kreativstationen Fabelwesen gebastelt werden. Nähere Informationen

NÖK Presseinformation

und Anmeldungen unter 02572/207 19, e-mail anmeldung@mamuz.at und www.mamuz.at.

Am Freitag, 18. Oktober, wird auch um 19 Uhr in der Galerie Kultur Mitte in Krems die Ausstellung „Trixi.Bunt“ eröffnet, in der Beatrix Kutschera bis 31. Oktober rund 20 Arbeiten zum Thema Garten, drei ausgesuchte Mixed-Media-Objekte und einen Kalender für 2020 präsentiert. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr; nähere Informationen bei der Galerie Kultur Mitte unter 02732/824 13 und 0676/9249686 bzw. bei Beatrix Kutschera unter 01/505 85 35, e-mail b.kutschera@atelier21.at und www.atelier21.at.

In der Landesgalerie Niederösterreich in Krems wiederum werden am Freitag, 18. Oktober, um 19 Uhr von Landesrat Martin Eichtinger die beiden Ausstellungen „Carola Dertnig. Donauspuren“ und „Michael Höpfner. Durchwanderte Kreisläufe“ eröffnet. Während es in Dertnigs Ausstellung dabei bis 24. Mai 2020 um multimediale künstlerische Prozesse, bezogen auf Geschichtsschreibung, Genres oder Perspektiven, geht, präsentiert Höpfner bis 3. Mai 2020 fotografisch, in Zeichnungen und Tagebuchnotizen festgehaltene Eindrücke seiner Wanderungen durch entlegene Regionen der Welt etwa in Tibet, Albanien oder den Alpen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr bzw. ab 4. November bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Landesgalerie Niederösterreich unter 02732/90 80 10, e-mail office@lgnoe.at und www.lgnoe.at.

Am Samstag, 19. Oktober, folgt zunächst ab 11 Uhr im Forum Frohner in der Minoritenkirche Krems/Stein die Eröffnung der Ausstellung „Somewhere in the World. Afrikanisch-Niederösterreichische Begegnungen“, die sich bis 5. April 2020 anhand von Arbeiten von Wolfgang Denk, Helena Eribenne, Magdalena Frey, Adolf Frohner, Pélagie Gbaguidi, Belinda Kazeem-Kamiński, Moussa Kone, Wolfgang Krebs, Cheikh Niass, Lisl Ponger, Verena Andrea Prenner, Yusimi Moya Rodriguez und Christian Martinek, Tim Sharp, Oswald Stimm, Peter Weihs und Susanne Wenger auf Spurensuche nach künstlerischen Positionen begibt, die im Wechselverhältnis zweier Örtlichkeiten stehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Forum Frohner unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunstmeile.at und www.forum-frohner.at.

Um 16 Uhr wird dann am Samstag, 19. Oktober, in der Artothek Niederösterreich in Krems die Ausstellung „Gerlind Zeilner. Eck“ eröffnet, in der die Künstlerin bis 2. Februar 2020 neben Gemälden und Zeichnungen in besonderer Farbigkeit auch Cut-Outs zeigt. Öffnungszeiten: Donnerstag von 14 bis 17 Uhr, Freitag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Artothek Niederösterreich unter 02732/90 80 22, e-mail office@artothek.at und www.artothek.at.

Ebenfalls am Samstag, 19. Oktober, veranstaltet der Kunstraum NOE im Palais

NÖK Presseinformation

Niederösterreich in Wien im Zuge der Ausstellung „Stone Telling“ eine Kuratorinnenführung, bei der man ab 13 Uhr gemeinsam mit Daniela Hahn und Andrea Lehsiak eine archäologische Reise in die Zukunft antreten kann. Eine weitere Kuratorinnenführung gibt es am Samstag, 16. November. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Die Amethyst Welt Maissau öffnet am Samstag, 19. Oktober, ihre Tore für ein „Goldgräberfest“ für die ganze Familie, das sich ab 14 Uhr ganz dem Thema Schatzsuche widmet. Auf dem Programm stehen dabei u. a. Goldwaschen nach alter Tradition, eine Rätsel-Rallye, ein Schatzgräber-Barbecue, Kürbisbemalen für Kinder, Line-Dance und Live-Country Musik. Die Amethyst-Ader und das Edelsteinhaus sind an diesem Tag für alle Festgäste frei zugänglich. Nähere Informationen bei der Amethyst Welt Maissau unter 02958/848 40-0, e-mail office@amethystwelt.at und www.amethystwelt.at.

Auf Schloss Marchegg wird am Samstag, 19. Oktober, von 13 bis 16 Uhr im Rahmen der Ausstellung „Auf die Schätze, fertig los! Eine Reise um die Werte“ ein Familiennachmittag veranstaltet, an dem die jungen Besucher u. a. (Ge)Schichten frei rubbeln, einer Fratze ins Gesicht schauen, Dinge zum Leuchten bringen oder im Ballsaal tanzen können. Nähere Informationen unter 0699/171 000 85, e-mail museum.marchegg@aon.at und www.marchegg.at/schloss_marchegg.

Am Sonntag, 20. Oktober, wird um 17 Uhr in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach die Ausstellung „Die Landschaft, in der ich lebe“ eröffnet, in der Ingrid Loibl bis 16. November in Batik auf Baumwolle und Papierarbeiten Imaginatives aus dem Dunkelsteinerwald fassbar werden lässt. Besichtigung jederzeit; Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und www.galerieamlieglweg.at.

Die Stadtgalerie Wiener Neustadt hat für den Zeitraum zwischen Dienstag, 22. Oktober, und Sonntag, 1. Dezember, eine Ausstellung mit Werken von Gotthard Fellerer angekündigt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Wiener Neustadt unter 02622/373-310, e-mail thomas.iwanschitz@wiener-neustadt.at und www.wiener-neustadt.at.

Am Dienstag, 22. Oktober, diskutiert auch Manfred Rosenberger mit dem Biologen Franz Essl und dem Ausstellungskurator Heinz Wiesbauer im Rahmen der Reihe „Erlebte Natur“ ab 18.30 Uhr im Museum Niederösterreich in St. Pölten über das Thema „Artensterben: Der stille Tod der Natur“. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/90 80 90-998, e-mail anmeldung@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

NK Presseinformation

Schließlich läuft noch bis 2. Februar 2020 im Karikaturmuseum Krems der „Exkurs # 3“ in der Jubiläumsausstellung „A echta Deix“, der sich anhand ausgewählter Werke des US-amerikanischen Cartoonisten Peter Steiner einer Gegenüberstellung zwischen amerikanischem und österreichischem Humor widmet. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at.